

N. N. 100,  
Lippe-Detmold

1. |: Lippe-Detmold eine wunderschöne Stadt,  
Darinnen ein Soldat. :|  
|: Ei, der muß marschieren in den Krieg, :|  
|: Wo die Kanonen stehn. :|
  
2. |: Und als er in diese große Stadt reinkam,  
Wohl vor des Hauptmanns Haus, :|  
|: Der Hauptmann schaut zum Fenster raus, :|  
|: “Mein Sohn bist du schon da?” :|
  
3. |: “Na, dann geh’ mal gleich zu deinem Feldweibel hin  
Und zieh den Blaurock an! :|  
|: Denn du mußt marschieren in den Krieg, :|  
|: Wo die Kanonen stehn.” :|
  
4. |: Und als er in die große Schlacht reinkam,  
Da fiel der erste Schuß. :|  
|: Da liegt er nun und schreit so sehr :|  
|: Nach seinem Kamerad. :|
  
5. |: “Ach, Kam’rad, liebster Kam’rad mein,  
Schreib’ einen Brief nach Haus. :|  
|: Schreibe du, schreibe du an meinen Schatz, :|  
|: Daß ich getroffen bin!” :|
  
6. |: Kaum daß er diese Wort hatt’ getan,  
Da fiel der zweite Schuß. :|  
|: Da liegt er nun und schreit nichtmehr, :|  
|: Weil er erschossen ist. :|
  
7. |: Als das der General erfuhr,  
Da rauft er sich den Bart: :|  
|: “Womit soll ich führen meinen Krieg, :|  
|: Weil mein Soldat ist tot!” :|

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas N. N. 100.*

*Arg-1091-2199 (2014-10-06 22:51:04)*

*La muziko estas aŭdebla en <http://ingeb.org/Lieder/lippedet.html>. Vidu ankaŭ la retejon <http://www.volksliederarchiv.de/text376.html>.*